Titel und Werdegang eines Magiers

Als erstes beginnt ein Magier seine Ausbildung als **Aspirant**, da wird geprüft, ob sein magisches Talent ausreicht, und ob er genug Geduld, Fleiß und Ausdauer mitbringt, um die kommenden Jahre zu meistern. Mancher scheitert bereits an dieser ersten Hürde. Die Aspirantenzeit kann mehrere Wochen bis Monate andauern.

Danach kommt das Jahr des **Akolythen**, in dem einem angehenden Magier Latein, Lesen, Schreiben, Rechnen, und Demut beigebracht werden. Demut bedeutet in diesem Fall meist die Akademie zu fegen.

Nun folgen zwei Jahre als **Novize/in**, in denen man viele Grundlagen lernt, und auch die in Galladoorn üblichen Lehrlingssprüche: Feuerfinger, Gift spüren, Magie spüren, Licht und Firlefanz. Im zweiten Jahr hat man Vorlesungen von jeder Fakultät, auf dass man sich die Richtige für sich aussucht.

Danach beginnt das „Hauptstudium“ als **Studiosi**. Dieser widmet sich dann ausschließlich einer bis zwei Fachrichtungen, in denen er später fertiger Magier sein wird. Die Dauer dieser Zeit ist nicht festgelegt, aber das Mindestalter für die Adeptenprüfung ist 18 Sommer.

Irgendwo zwischen dem Akolythen und dem Novizen kann man sich auch einen **persönlichen Lehrmeister** suchen, der oft, aber nicht immer das von einem selbst favorisierte Fachgebiet unterrichtet. Es ist nicht zwingend einen zu haben, jedoch oft sehr hilfreich. Für gewöhnlich fragt der Eleve den Lehrmeister, und dieser stimmt zu oder lehnt ab.

Nach der Lehrzeit beginnt die Zeit des **Adeptus/a minor/a**, in der man zwar theoretisch fertig studiert hat, aber sozusagen

immer noch auf Probe ist.

Nach vier Jahren erreicht man den Stand eines **Adeptus/a Maior/a**, dafür ist keine weitere Prüfung nötig. Von nun an ist man wirklich voll ausgebildeter Magier mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten, die einem auch so schnell niemand mehr nehmen kann. Von nun an darf man auch selbst lehren.

Während der Zeit als Adept ist es auch möglich, einen Ehrenrang, den **Adeptus Exemptus** zu erlangen, dies ist jedoch eigentlich nur zu schaffen, wenn die Taten des Adepten denen eines Magius Magnificus gleich kommen. Der Adeptus Exemptus legt keine Prüfung an. Für diesen Titel kann man sich nicht bewerben. Seid dem Jahr 12 Viviane hat Norbert Loher den Rang eines Adeptus Exemptus. Er erhielt diesen für seine Verdienste um Wissenschaft, Lehre und Forschung.

Wenn man ein/e **Magius/a** werden will, so muss man eine weitere Prüfung vor dem Rat ablegen, bei der mindestens einer anwesend ist, der den zu erstrebenden Rang des Prüflings innehat. Ansonsten geht auch drei vom selben Rang des Prüflings.

Wer sogar ein/e **Magius/a Magnificus/a** werden möchte, der muss vor dem Akademierat eine Prüfung ablegen, die ihn, so er sie nicht besteht, in große Gefahr bringt. Dies ist der höchste Titel, den ein Magier in Galladoorn durch das ablegen von Prüfungen je erreicht hat. Derzeit gibt es in Galladoorn keinen einzigen Magius Magnificus.

Wer sich für die Belange des Adels und die galladoornsche olitik interessiert, kann auch an den Höfen des Adels leben. Dort kann man den Rang eines **Magius/a Ordinarius/a** erlangen. Die acht Landesherren vergeben diesen Rang und entsenden ihren vertrauten Berater als **Hofmagier** in den **Ordinarienrat**.

Wer eine wissenschaftliche Karriere anstrebt, bleibt an der Akademie und strebt den Posten eines **Fakultätsleiters** an. Der Leiter einer der 8 Fakultäten der Akademie wird **Primus**

genannt. Jeder Primus hat einen Sitz im **Akademierat**.

Das **Leiter der Akademie** ist auch gleichzeitig **Vorsitzender des Akademierates**. Er trägt den Ehrentitel **Primus Praeceptorum**.

Der **Hofmagier der Königin** ist der Erste Magier im Reich und Oberhaupt der **Magiergilde**. Er trägt den Ehrentitel **Primus inter Pares**.